

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 6 vom 06.02.2012

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Im Fehmarnbelt treibt örtlich Eisschlamm. Dicht an der Küste der Halbinsel Zingst liegt ein ca. 400 m breiter Streifen mit gefrorenem Eisbrei. An den Außenküsten von Rügen bildet sich Neueis. An der Ostküste von Usedom und in der Pommerschen Bucht tritt dichtes dünnes Eis, Pfannkucheneis und Neueis auf.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: In der inneren Fjorde kommt sehr dichtes Neueis vor.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist vollständig mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Binnenhafen Kiel und zwischen Holtenau und Laboe geringfügiges Neueis. Im Hafen Heiligenhafen sehr dichtes, etwa 8 cm dickes Eis. Im Fehmarnsund tritt geringfügiges Neueis auf.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt liegt geschlossene dünne Eisdecke, die Neustädter Bucht ist vollständig mit zusammengefrorenem Eisschlamm bedeckt. Auf der Trave kommt im Fahrwasser lockeres, etwa 10 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde sehr lockeres, etwa 5 cm dickes Eis vor. Weiter außerhalb treibt stellenweise Neueis.

Wismar Bucht: Die kleinen Buchten sind mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, zwischen Wismar und Walfisch kommt 11 cm dickes Festeis, weiter bis Timmendorf dichtes dünnes Eis vor. Im Hafen Wismar liegt örtlich dünnes Eis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt sehr dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. Lockeres dünnes Eis wird im Chemie/Ölhafen und im Seekanal gemeldet.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund, in der Ostzufahrt, in der Landtiefrinne und im Osttief tritt verbreitet 5-15 cm dickes Eis auf.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen lockeres dünnes Eis oder Neueis, weiter außerhalb Neueis und Eisbildung.

Fahrwasser nach Wolgast: Kompaktes 10-15 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit etwa 12 cm dickem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. Im Fahrwasser Schaprode – Neuendorf kommt kompaktes 15 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck sehr dichtes 13 cm dickes Eis, in der Dänischen Wiek liegt 17 cm dicke Eisdecke aus zusammengefrorenen Schollen. In Hafen Greifswald-Ladebow liegt 10-15 cm dickes Festeis. Die geschützten Buchten an der Nordküste sind mit 15 cm dickem Festeis bedeckt, außerhalb davon kommt kompaktes 5-15 cm dickes Eis vor.

Peenefluß: Mit etwa 10 cm dickem Festeis bedeckt.

Südlicher Peenestrom: Geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Stettiner Haff: Geschlossene 10-20 cm dicke Eisdecke.

Aussichten bis 09.02.2012:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um -2 °C liegen, nachts wird überwiegend mäßiger Frost vorherrschen. *Wind:* Schwach, aus nordöstlichen Richtungen.

Intensive Eisbildung wird noch weitere 24 Stunden andauern, danach ist keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

http://www.wsv.de/wsa-hst/Service/Eisberichte/Anlagen/Ostseebericht_31.01.2012.pdf

Schiffahrtsbeschränkungen: Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen.

In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)

Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafen Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)

Die Lotsenversetzung für das Ostrevier findet von Sassnitz aus statt.